

KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Simmern



Hier leb` ich gern!

Wegweiser

Für Menschen mit Behinderung
oder psychischer Erkrankung
im Rhein-Hunsrück-Kreis

Inhaltsverzeichnis

1	Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung	3
2	Selbsthilfe	3
3	Beratungsangebote	4
3.1	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB).....	4
3.2	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis.....	4
3.3	Kontakt- und Informationsstelle (KIS).....	6
3.4	Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung.....	6
4	Pflegestützpunkte	7
5	Gesetzliche Betreuung	8
5.1	Betreuungsvereine.....	8
5.2	Betreuungsbehörde.....	9
5.3	Betreuungsgerichte im Rhein-Hunsrück-Kreis.....	10
6	Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen	10
6.1	Beratung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen sowie deren Eltern und Angehörige.....	10
6.2	Ambulante Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Familien.....	11
6.3	Kindertageseinrichtungen.....	13
6.4	Schwerpunktschulen.....	13
6.5	Förderschulen.....	14
6.6	Integrationsfachdienst Übergang Schule-Beruf.....	15
7	Arbeit / berufliche Rehabilitation/ Tagesstruktur	16
7.1	Reha-Team der Agentur für Arbeit.....	16
7.2	Fachdienste für Arbeit und Integration.....	16
7.3	Integrationsbetriebe.....	17
7.4	Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM).....	17
7.5	Tagesstätten und tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit..... psychischer Erkrankung.....	18
7.6	Tagesförderstätte für Menschen mit mehrfacher Behinderung.....	19
8	Ambulante Hilfe zum selbstbestimmten Wohnen	19
8.1	Betreutes Wohnen - Ambulante Assistenz in eigener Wohnung.....	19
8.2	HaushaltsOrganisationsTraining (HOT).....	21
8.3	Alltagsunterstützende Angebote (AuA).....	22
9	Besondere Wohnformen	22

9.1	Besondere Wohnformen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.....	22
9.2	Besondere Wohnformen für Menschen mit seelischer Behinderung.....	23
9.3	Soziotherapeutisches Wohnheim.....	23
10	Fachkliniken Psychiatrie / Psychosomatik	23
10.1	Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie.....	23
10.2	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	24
11	Ambulante ärztliche Behandlung	25
11.1	Hausärztliche Versorgung.....	25
11.2	Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie - Fachärzt*innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	25
11.3	Wie finde ich eine*n Facharzt/Fachärztin?.....	26
12	Links & APPs	26
12.1	Online -Portale zur Suche nach Beratungsstellen und Hilfeangeboten.....	26
12.2	Dolmetscherdienste.....	26
12.3	APPs für Menschen mit Behinderung.....	26
13	Schwerbehinderung & Finanzielle Hilfen	28
14	Strukturplanung im Rhein-Hunsrück-Kreis	28
14.1	Regionale Teilhabeplanung.....	28
14.2	Psychiatrieplanung.....	29
14.3	Pflegestrukturplanung.....	29
15	Nachwort	30

1. Auflage
Stand April 2024

1 Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Herr Gewehr steht den Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörigen und Interessensvertretern im Rhein-Hunsrück-Kreis als Ansprechpartner für besondere Anliegen und Probleme zur Verfügung. In regelmäßigen Kontakten zu den Einrichtungen und Diensten im Landkreis sowie zur Kreisverwaltung setzt sich Herr Gewehr für die Belange von Menschen mit Behinderung ein und fördert damit auch die Verbesserung von Teilhabe, Gleichstellung und Selbstbestimmung.

Adresse	Herr Gewehr Im Grethenacker 13, 55487 Sohren
Telefon	06543 3329
Mobil	0170 3439092
E-Mail	sohren@t-online.de

Auch in Ihrer Verbandsgemeinde finden Sie Ansprechpersonen für die Belange für Menschen mit Behinderungen.

VG Simmern-Rheinböllen	Frau Ute Michel-Wickert Tel: 06761 837-365 Email: behindertenbeauftragte@vgsim.de
VG Kirchberg	Herr Hans-Ulrich Wolf, Tel 06763 / 1442, Email: behindertenbeauftragter@kirchberg-hunsrueck.de Südstraße 17, 55483 Heinzenbach
VG Kastellaun	Frau Anja Czernitzki Tel: 06762 403-270 Email: a.czernitzki@kastellaun.de
VG Hunsrück-Mittelrhein	Herr Wolfgang Christ Tel: 06747 121-124 Email: w.christ@vg-hm.de

2 Selbsthilfe

Einen Überblick über allgemeine und spezielle Beratungsstellen sowie Selbsthilfegruppen im Landkreis finden Sie auf der Homepage der Kreisverwaltung unter *Bürgerservice/ Soziales/ Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen*: www.kreis-sim.de

Bei Fragen zu Selbsthilfegruppen im Rhein-Hunsrück-Kreis wenden Sie sich an das Gesundheitsamt.

Adresse	Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Hüllstraße 13, 55469 Simmern
Ansprechperson	Frau Frenzel 06761 82-708 lisa.frenzel@rheinunsrueck.de

Auch die **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS Mainz)** berät, unterstützt und fördert Selbsthilfegruppen in Rheinland-Pfalz.

Unter <https://www.selbsthilfe-rlp.de/kiss-mainz> können Sie gezielt nach Selbsthilfegruppen suchen. Die Kiss Mainz hilft und unterstützt ebenso bei der Gründung von Selbsthilfegruppen.

3 Beratungsangebote

3.1 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB® berät **ergänzend** zu den bereits existierenden Beratungsangeboten der Leistungsträger und Leistungserbringer. Weder ersetzt die EUTB® deren Beratung, noch soll sie Beratungs- und Betreuungsaufgaben von diesen übernehmen. In der EUTB® stehen allein die individuellen Wünsche für eine gelingende Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben im Vordergrund – ganz **unabhängig** von den Interessen Dritter.

Adresse	EUTB – ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 56288 Kastellaun
Telefon	06762-963-4830, Mobil: 0176-174 45678
Ansprechperson	Frau Borniger
E-Mail	t.borniger@inklusa.de
Internet	www.inklusa.de

3.2 Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis

Eingliederungshilfe

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Menschen mit Behinderung eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht, und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Die Leistungen sollen sie befähigen, ihre Lebensplanung und Lebensführung möglichst selbstbestimmt und eigenverantwortlich wahrnehmen zu können.

Leistungen der Eingliederungshilfe sind u. a.

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, deren besondere Aufgabe es ist, eine Beeinträchtigung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder die Menschen mit Behinderung soweit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, deren besondere Aufgabe es ist, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung der Menschen mit Behinderung entsprechenden Beschäftigung sowie die Weiterentwicklung ihrer Leistungsfähigkeit und Persönlichkeit zu fördern.
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung, deren besondere Aufgabe es ist, den Menschen mit Behinderung eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung, schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.
- Leistungen zur sozialen Teilhabe, deren besondere Aufgabe es ist, die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Fachbereich 23 „Soziale Hilfen in besonderen Notlagen“ Sachgebiet Eingliederungshilfe Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
Ansprechperson	Frau Wagner 06761 82-400
Fachbereichsleitung	ute.wagner@rheinhunsrueck.de
Ansprechpersonen	Frau Neuheuser 06761 82-413
Sachbearbeitung	angelina.neuheuser@rheinhunsrueck.de

Herr Christ 06761-82-408
roman.christ@rheinhunsrueck.de

Frau Dorr 06761-82-412
katharina.dorr@rheinhunsrueck.de

Herr Kurz 06761 82 418
robin.kurz@rheinhunsrueck.de

Herr Knauer 06761 82 411
marcus.knauer@rheinhunsrueck.de

Sozialdienst Eingliederungshilfe

Die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes beraten Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Bei einem persönlichen Gespräch zuhause, in einer Einrichtung, oder in der Kreisverwaltung Simmern kann der persönliche und individuelle Bedarf besprochen werden.

Der Sozialdienst berät unter Anderem zu Themen und Fragen wie:

- Wie kann ich den Alltag meistern?
- Wie und wo kann ich arbeiten/wohnen?
- Welche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung gibt es?
- Wie kann die Familie entlastet werden?

Adresse	Sozialdienst der Eingliederungshilfe Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
Ansprechpersonen	Frau Altes 06761 82 423 verena.altes@rheinhunsrueck.de
Sozialdienst	Frau Decker 06761 82 406 angelina.decker@rheinhunsrueck.de
Erwachsene	Frau Dietrich 06761 82 410 astrid.dietrich@rheinhunsrueck.de
	Frau Kasper 06761 82 402 petra.kasper@rheinhunsrueck.de
	Herr Kreuzberger 06761 82 416 thilo.kreuzberger@rheinhunsrueck.de
	Frau Timmer 06761-42 447 barbara.timmer@rheinhunsrueck.de
Sozialdienst	Frau Jung 06761 82-424 tanja.jung@rheinhunsrueck.de
Kinder- und Jugendliche	Frau Schlimme 06761 82-407 anja.schlimme@rheinhunsrueck.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Menschen mit psychischer Erkrankung (ab dem 18.Lebensjahr) und deren Angehörigen persönliche Beratung und Hilfe an. Die Hilfen sind kostenlos und die Mitarbeiter*innen suchen Sie auch zu Hause auf.

Adresse	Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
Besucheradresse	Hüllstr.7-9, 55469 Simmern Sekretariat Frau Lebert 06761-82724 gesundheitsamt.spdi@rheinhunsrueck.de
Ansprechpersonen	Herr Sowa 06761 82 722 stefan.sowa@rheinhunsrueck.de Frau Reichert 06761-42-737 ursula.reichert@rheinhunsrueck.de Frau Rauth 06761 82 734 katharina.rauth@rheinhunsrueck.de Frau Wilbert 06761-82 725 silvia.wilbert@rheinhunsrueck.de Frau Sound 06761-82 723 judith.sound@rheinhunsrueck.de Frau Hannappel 0676182721 madeleine.hannappel@rheinhunsrueck.de

3.3 Kontakt- und Informationsstelle (KIS)

Die KIS ist niederschwellig und dient häufig der Kontaktaufnahme zum Hilfesystem. Mit ihrem Angebot des offenen „Café Treffs“ reagieren sie auf Vereinsamung und bieten Tagesstruktur und Gemeinschaftsbildung sowie Unterstützung bei der Kontaktaufnahme und Freizeitgestaltung an.

Darüber hinaus gibt es in den KIS Beratungsangebote, insbesondere zur Klärung der aktuellen Lebenssituation und für die Orientierung in der psychosozialen Landschaft. Die KIS helfen auch bei der Problembewältigung in Selbsthilfegruppen.

Adresse	Kontakt- und Informationsstelle (KIS) Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06742 8747 231
Ansprechperson	Herr Külzer
E-Mail	kontaktstelle.boppard@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

3.4 Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit Beeinträchtigung

In der Beratungsstelle der Lebenshilfe erhalten Menschen mit Beeinträchtigung sowie ihre Angehörigen oder andere Bezugspersonen eine individuelle, vertrauliche und kostenfreie Beratung.

Das Gespräch erfolgt persönlich in der Beratungsstelle, bei Ihnen zuhause oder auch telefonisch.

Adresse	Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 402914
Ansprechperson	Frau Körber-Martin
E-Mail	Ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

4 Pflegestützpunkte

Hier werden Menschen (die auf Grund ihres Alters oder wegen Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen auf Hilfe angewiesen sind) und deren Angehörige trägerunabhängig über Unterstützungsmöglichkeiten beraten.

Der Pflegestützpunkt Kastellaun hat dabei auch einen fachlichen Schwerpunkt auf der **Beratung von Menschen mit Behinderung bzw. der Eltern von Kindern mit Behinderung**.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite: www.pflegestuetzpunkte-rlp.de

Stadt Boppard (ohne Hunsrück-Ortsbezirke), Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein:

Adresse	Pflegestützpunkt Boppard/ Emmelshausen Heerstraße 189-191, 56154 Boppard
Telefon	06742 8049880
Ansprechpersonen	irmgard.siemens@pflegestuetzpunkte-rlp.de monika.vogt-schmitt@pflegestuetzpunkte-rlp.de beate.weinand@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Verbandsgemeinde Kastellaun, Ortsbezirke der Stadt Boppard:

Adresse	Pflegestützpunkt Kastellaun Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 4029262
Ansprechpersonen	jutta.wacker@pflegestuetzpunkte-rlp.de christine.koerber-martin@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Verbandsgemeinde Kirchberg:

Adresse	Pflegestützpunkt Kirchberg Konrad-Adenauer-Straße 32, 55481 Kirchberg
Telefon	06763 302911
Ansprechpersonen	sabine.herfen@pflegestuetzpunkte-rlp.de ilona.koenig@pflegestuetzpunkte-rlp.de karin.schneider@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Verbandsgemeinden Simmern-Rheinböllen, Ortsbezirke: Rheinböllen und St.Goar-Oberwesel:

Adresse	Pflegestützpunkt Damscheid Zum Rheintal 17, 55432 Damscheid
Telefon	06744 94009
Ansprechpersonen	martha.pilz@pflegestuetzpunkte-rlp.de annette.klockner@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Ortsbezirk Simmern

Adresse	Pflegestützpunkt Simmern Poststraße 2, 55469 Simmern
Telefon	06761 9650877
Ansprechpersonen	simone.knichel@pflgestuetzpunkte-rlp.de regina.justus@pflgestuetzpunkte-rlp.de anette.piwinger@pflgestuetzpunkte-rlp.de

5 Gesetzliche Betreuung

Die rechtliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung von volljährigen Personen, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise aufgrund einer vorliegenden Krankheit oder Behinderung nicht mehr eigenständig regeln können.

Dann stellen sich vielleicht folgende Fragen:

- Wer verwaltet jetzt mein Vermögen?
- Wer organisiert für mich einen Platz in einer Pflegeeinrichtung?
- Wer kümmert sich um meine behördlichen Angelegenheiten?
- Wer achtet auf meine Wünsche und sorgt für deren Realisierung?

Die Entmündigung für erwachsene Menschen existiert seit 1992 nicht mehr. Menschen mit einer rechtlichen Betreuung können Verträge abschließen, heiraten und ihre Stimme bei politischen Wahlen abgeben. Die Betreuung setzt ihre Geschäftsfähigkeit nicht außer Kraft.

Das Betreuungsrecht sieht vor, zunächst Angehörige zur Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung für ihr Familienmitglied zu bestellen. Erst, wenn aus dem Familienkreis niemand zur Verfügung steht, werden Berufsbetreuer*innen oder andere engagierte Personen eingesetzt.

5.1 Betreuungsvereine

Betreuungsvereine beraten und unterstützen ehrenamtliche Betreuer*innen bei ihren Aufgaben. Ehrenamtliche Betreuer*innen, die keine familiäre oder persönliche Bindung mit der betreuten Person haben, müssen sich zum Abschluss einer Vereinbarung mit einem Betreuungsverein bereit erklären. Sie erhalten Unterstützung, Fortbildungsangebote und eine feste Ansprechperson im Verein.

Betreuungsvereine beraten und informieren auch über Vollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen. Liegt eine ausreichende Vollmacht vor, muss in der Regel kein rechtlicher Betreuer bestellt werden.

Adresse	Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Hunsrück August Horch Str. 6, 55469 Simmern
Telefon	06761 970210
E-Mail	info@btv-simmern.de
Internet	www.btv-simmern.de
Adresse	Betreuungsverein der Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 402923
E-Mail	betreuungsverein@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Adresse	Betreuungsverein der Diakonie des ev. Kirchenkreises Simmern-Trarbach Römerberg 3, 55469 Simmern
Telefon	067619677312
E-Mail	btv.simmern@diakoniehilft.de
Internet	www.diakoniehilft.de

Adresse	Betreuungsverein des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer im Rhein-Hunsrück-Kreis Burgstraße 4, 56154 Boppard
Telefon	06742 8291499
E-Mail	mail@skfm-rhk.de
Internet	www.skfm-rhk.de

5.2 Betreuungsbehörde

Gesetzliche Aufgaben der Betreuungsbehörde:

- Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen
- Aufklärung und Information über Vollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung und Unterstützung für rechtliche Betreuer*innen, Bevollmächtigte, Institutionen und betroffene betreute Menschen.
- Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen
- Gutachterliche Stellungnahmen für die Betreuungsgerichte mit umfassender Ermittlung des Sachverhaltes
- Netzwerkarbeit – Zusammenarbeit mit sämtlichen Institutionen und Organisationen sowie die Mitarbeit in verschiedenen Gremien
- Feststellung der Eignung von rechtlichen Betreuer*innen
- Registrierung und Überwachung der Mitteilungs- und Nachweispflichten von beruflichen Betreuer*innen.
- Unterstützung von rechtlichen Betreuer*innen bei der zwangsweisen Unterbringung einer betreuten Person

Adresse	Betreuungsbehörde Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Ludwigstr.3-5, 55469 Simmern
Besucheradresse	Hüllstr.7-9, 55469 Simmern Sekretariat Frau Gumm 06761 82-733 christina.gumm@rheinhunsrueck.de
Ansprechpersonen	Frau Harder 06761 82-719 kerstin.harder@rheinhunsrueck.de Frau Kohlenbeck 06761 82-720 gisela.kohlenbeck@rheinhunsrueck.de Frau Sullivan 06761 82-729 marie.sullivan@rheinhunsrueck.de Frau Kreuzberger 06761 82-732 elisabeth.kreuzberger@rheinhunsrueck.de

5.3 Betreuungsgerichte im Rhein-Hunsrück-Kreis

Bei den Betreuungsgerichten wird die rechtliche Betreuung eingerichtet und mit den entsprechenden Aufgabenbereichen angeordnet.

Die Betreuungsbehörde arbeitet eng mit den Betreuungsgerichten zusammen und erstellt für die Gerichte fachlich fundierte Stellungnahmen, die als Entscheidungsgrundlage für die Richter*innen dienen. In einem Betreuungsverfahren gibt es außerdem ein medizinisches Gutachten und die Anhörung des betroffenen Menschen durch den Richter oder die Richterin.

Adresse	Amtsgericht Simmern Schulstr. 5, 55469 Simmern -> Tel: 06761-9535-0
Adresse	Amtsgericht St. Goar Bismarckweg 3-4, 56329 St. Goar -> Tel: 06741-910-0

6 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

6.1 Beratung für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen sowie deren Eltern und Angehörige

Sozialpädiatrisches Zentrum

Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) ist eine Einrichtung, in der Kinder- und Jugendliche mit Entwicklungsauffälligkeiten oder (drohender) Behinderung, sowie ihre Familien umfassend betreut werden. Das SPZ wird auf Veranlassung zuweisender niedergelassener Ärzte*innen (i. d. Regel Kinder-/ Jugendärzte oder Hausärzte) in Ergänzung zu deren Behandlung tätig. Die Behandlung im SPZ umfasst medizinische, psychologische, therapeutische und pädagogische Hilfen und Beratungen.

Adresse	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), kreuznacher diakonie, Bereichsstelle RheinHunsrück Auf dem Schmiedel 22, 55469 Nannhausen
Telefon	06761 6061
Ansprechperson	Frau Wickert
E-Mail	Spz-simmern@kreuznacherdiakonie.de
Internet	www.kreuznacherdiakonie.de

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

Maßnahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX und SGB VIII ermöglichen Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an Bildung und Gesellschaft.

Kinder mit besonderem Förderbedarf aufgrund einer (drohenden) Behinderung können zum Beispiel durch zusätzliche Begleitung durch eine Integrationskraft (Teilhabeassistenz in Kita und Schule) in ihrer Teilhabe in der Kindertagesstätte/Schule gestärkt werden. Beratung zu dieser Unterstützungsleistung bietet der Sozialdienst der Eingliederungshilfe der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis an.

Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Fachbereich 23 „Soziale Hilfen in besonderen Notlagen“ Sachgebiet Eingliederungshilfe Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern Fachbereichsleitung Frau Wagner 06761 82-400, ute.wagner@rheinhunsrueck.de
Ansprechpersonen	Frau Jung 06761 82-424 tanja.jung@rheinhunsrueck.de Einrichtungsbezogen: VG Simmer-Rheinböllen, VG Kirchberg
	Frau Schlimme 06761 82-407 anja.schlimme@rheinhunsrueck.de Einrichtungsbezogen: VG Kastellaun, VG hunsrück-Mittelrhein, VG Boppard
Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Fachbereich 26 „Soziale Dienste des Jugendamtes“ Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern Sachgebietsleitung Herr Hülster, Email: Ulrich.Huester@rheinhunsrueck.de
Ansprechpersonen	Frau Materna 06761 82-525 anke.materna@rheinhunsrueck.de (Boppard, Hunsrück-Mittelrhein, Emmelshausen, Simmern-Rheinböllen)
	Frau Goos 06761 82-580 vera.goos@rheinhunsrueck.de (Kirchberg, Kastellaun)

6.2 Ambulante Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Familien

Anbieter in der Teilhabeassistenz in Kita und Schule (Integrationshilfe)

Adresse	Fachdienst für Inklusionspädagogik Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 4029265
Ansprechperson	Frau Maccioni
E-Mail	inklusionspaedagogik@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Adresse	Anders sein – Abenteuerpädagogik Büro Rhein-Hunsrück-Kreis, Oststraße 16a, 55481 Kirchberg
Telefon	06763-9399633
Ansprechperson	
E-Mail	info@anders-sein.eu
Internet	www.anders-sein.eu

Adresse	Elternverein Autismus e.V. Lillengasse 1, 67105 Schifferstadt; Zweigstelle in Simmern
Telefon	06235 - 1815
Ansprechperson	
E-Mail	elternverein@autismusev.de
Internet	www.autismusev.de

Adresse	Bärenfamilie Darmstadt GmbH Bärenschiule Kita- und Schulbegleitung Berliner Allee 47, 64295 Darmstadt
Telefon	06021-441984
Ansprechperson	Frau Schmidt
E-Mail	uta.schmidt@wichtelteam.de
Internet	www.baerenschule.de

Familientlastender Dienst

Der familientlastende Dienst ist ein niedrigschwelliges Angebot. Er vermittelt individuelle, flexible Unterstützung für Familien, in denen beeinträchtigte Kinder leben. Die Finanzierung erfolgt in der Regel über die Pflegeversicherung und teilweise im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe.

Adresse	Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. Kirchstraße 2, 56281 Emmelshausen
Ansprechperson	Frau Stahl 06747 9377 21
E-Mail	I.Stahl@caritas-rhn.de
Internet	www.caritas-rhn.de

Offene Hilfen – Familienunterstützender Dienst

Die offenen Hilfen der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück bieten familienunterstützende Dienste sowie Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung im Rhein-Hunsrück-Kreis an. Die frühen Hilfen richten sich an (werdende) Eltern und ihre von Behinderung betroffenen Kinder in Form von Beratung, Unterstützung und Entlastung im Alltag.

Adresse	Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, offene Hilfen, frühe Hilfen Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Ansprechpersonen	Frau Brachtendorf 06762 4029261 offenehilfen@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de Frau Körber-Martin 06762 402914 ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

6.3 Kindertageseinrichtungen

Der Wunsch vieler Eltern ist eine bestmögliche Kindertagesbetreuung. Sie unterstützt eine frühe Bildung und erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In Deutschland besteht ein flächendeckender Anspruch Förderung in einer Tageseinrichtung. Dieser ist in §24 SGB VIII gesetzlich festgehalten. Dieses Gesetz schließt Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres mit ein.

Grundsätzlich ist die Aufnahme von Kindern mit Beeinträchtigungen in alle Regelkindertageseinrichtungen möglich. Kinder mit Behinderungen sollen –ganz normal!– sozial eingebunden sein und an allen Aktivitäten teilnehmen. Dabei geht es darum Kinder mit und ohne Behinderung anzuregen, miteinander zu spielen und sich gegenseitig zu helfen.

Heilpädagogische Plätze in integrativen Kindertagesstätten

Heilpädagogische Plätze in Kindertagesstätten sind für Kinder vorgesehen, die eine besondere, individuelle Förderung in kleinen Gruppen benötigen. Es werden Kinder mit geistigen, körperlichen und Mehrfachbehinderungen, sowie Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Sprachstörungen betreut und gefördert.

Adresse	Familienzentrum & Integrative Kindertagesstätte „Castellino“ der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH Theodor-Heuss-Str. 10, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 8210
Ansprechperson	Frau Ullrich-Backs, Herr Zilles
E-Mail	castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Adresse	Integrative Familienkita „Rappelkiste“ Schulstraße 5, 56290 Gödenroth
Telefon	06762 8821
Ansprechperson	Herr Michel
E-Mail	familienkita@rappelkiste-goedenroth.de

6.4 Schwerpunktschulen

Für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf hat das Land Rheinland-Pfalz Schwerpunktschulen für Primarstufe und Sekundarstufe I auf- und ausgebaut. Für die gemeinsame pädagogische Betreuung und Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung erhalten diese zusätzliche Förderschullehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.

Grundschulen	Emmelshausen, Kirchberg, Oberwesel, Dr. Kurt Schöllhammer Simmern
Integrierte Gesamtschule	Emmelshausen
Realschulen plus	Kirchberg, Simmern, Oberwesel, Söhren-Büchenbeuren
Freie Waldorfschule	Kastellaun
Internet	www.sonderpaedagogik.bildung-rp/schwerpunktschulen.html

6.5 Förderschulen

Förder- und Beratungszentrum Rhein-Hunsrück-Kreis

Auf Antrag des Rhein-Hunsrück-Kreises wurde die **Hunsrückschule Simmern** (Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung) vom Ministerium für Bildung zum Schuljahr 2018/19 mit den Aufgaben eines Förder- und Beratungszentrums betraut.

Die **Helene-Pagés-Schule** (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) in Boppard sowie die **Theodor-Heuss-Schule** in Kastellaun (Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung) ergänzen als Stammschulen für Förderung und Beratung das FBZ.

In Fragen der Sinnesbeeinträchtigungen (Förderschwerpunkte Sehen und Hören) erfolgt eine Kooperation mit der **Landesschule für Blinde und Sehbehinderte** (Außenstelle an der Ellerbach-Schule in Bad Kreuznach) und der **Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige** in Neuwied.

Die Angebote des Förder- und Beratungszentrums richten sich an alle Regel- und Schwerpunktschulen des Rhein-Hunsrück-Kreises sowie der Ortsgemeinden Rhens, Spay, Brey und Waldesch. Darüber hinaus können auch vorschulische Einrichtungen und Eltern das Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Erklärte Ziele sind:

- die **Erhöhung der Inklusionsrate** durch sonderpädagogische Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung inklusiven Unterrichts und der individuellen Förderplanung für einzelne Schülerinnen und Schüler in den Regel- und Schwerpunktschulen
- die **Senkung der Förderquote** durch nachfrage- und bedarfsorientierte, einzelfallbezogene und präventive Beratung, die der Entstehung von sonderpädagogischem Förderbedarf frühzeitig entgegenwirkt

Die Angebote des Förder- und Beratungszentrums richten sich an Grundschulen, Realschulen plus und Realschulen, Integrierte/Kooperative Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsbildende Schulen, vorschulische Einrichtungen, Eltern und Sorgeberechtigte im Rhein-Hunsrück-Kreis sowie in den Ortsgemeinden Rhens, Spay, Brey und Waldesch.

Adresse	Helene-Pagés-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Buchenauer Straße, 56154 Boppard
Telefon	06742 80 15 90
Ansprechperson	Vanessa Brombach, Förderschullehrerin Christine Reitz, Förderschullehrerin Michelle Servatius, Förderschullehrerin
E-Mail	info@hps-boppard.de
Internet	www.hps-boppard.de

Adresse	Hunsrück-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und sozial-emotionale Entwicklung Herzog-Reichard-Str. 9, 55469 Simmern
Telefon	06761 916180
Ansprechperson	Frank Mangerich, Schulleiter und FBZ-Leiter

	Berit Diederichs, Förderschullehrerin Claudia Pracht, Förderschullehrerin
E-Mail	sekretariat@hunsrueckschule.de
Internet	www.hunsrueckschule.de

Adresse	Theodor-Heuss-Schule Schule mit Förderschwerpunkt ganzheitliche und motorische Entwicklung Theodor-Heuss-Str. 8, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 8551
Ansprechperson	Katharina Prüm, Förderschullehrerin
E-Mail	ths-kastellaun@t-online.de
Internet	www.ths-kastellaun.de

6.6 Integrationsfachdienst Übergang Schule-Beruf

Das Angebot „**Übergang Schule – Beruf (ÜSB)**“ berät Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und deren Eltern aus den Arbeitsagenturbezirken Koblenz-Mayen und Bad Kreuznach zur beruflichen Orientierung.

Interessierte Arbeitgeber erhalten Informationen und Beratung zur Einstellung von jungen Menschen mit Förderbedarf.

Ziel des Angebotes ist die optimale Gestaltung des Übergangs von der Schule in die Arbeitswelt.

Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

Adresse	Integrationsfachdienst Simmern, Übergang Schule-Beruf Bethesda-St. Martin gGmbH Vor dem Tor 3, 55469 Simmern
Telefon	06761 917-526
Ansprechperson	Frau Hofmann
E-Mail	Sabrina.hofmann@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

7 Arbeit / berufliche Rehabilitation/ Tagesstruktur

7.1 Reha-Team der Agentur für Arbeit

Die **Reha-Teams der Agenturen für Arbeit** sind besondere Service-Stellen in den einzelnen Agenturen für Arbeit. In den Reha-Teams kümmern sich speziell geschulte Beratungskräfte um die Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Diese Förderung umfasst alle Maßnahmen und Leistungen, die Jugendlichen und Erwachsenen bei Behinderungen oder drohender Behinderung helfen sollen, möglichst auf Dauer am Arbeitsleben teilzuhaben.

Das jeweils zuständige Reha-Team ist ausschließlich über die bundesweite Service-Rufnummer der Bundesagentur für Arbeit zu erreichen, Telefon: 0800 4 555500 (gebührenfrei).

7.2 Fachdienste für Arbeit und Integration

Der **Berufsbegleitende Dienst** berät und unterstützt Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, die Probleme oder Schwierigkeiten bei der Arbeit oder der beruflichen Wiedereingliederung haben. Auch Arbeitgeber können die Beratung in Anspruch nehmen.

Ziel dabei ist die Sicherung des Arbeitsplatzes.

Adresse	Integrationsfachdienst –Berufsbegleitung- Simmern Bethesda-St. Martin gGmbH Vor dem Tor 3, 55469 Simmern Tel: 06761 917526 Ansprechperson: Frau Gutenberger E-Mail: claudia.gutenberger@stiftung-bethesda.de
	Integrationsfachdienst –Berufsbegleitung- Boppard Bethesda-St. Martin gGmbH Mainzer Straße 8, 56154 Boppard Tel: 0261 9216620 Ansprechperson: Frau Jacob E-Mail: ulrike.jacob@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Das Angebot **Inklusionsberatung** wendet sich an Menschen mit Behinderung /psychischer Erkrankung. Das Ziel der Beratung, die die verschiedensten Lebensbereiche betreffen kann, ist die gemeinsame Entwicklung von Lebens- und Arbeitsperspektiven und damit einer Förderung der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe.

Angesprochen sind Menschen aus den Arbeitsagenturbezirken Koblenz-Mayen und Bad Kreuznach.

Adresse	Integrationsfachdienst –Inklusionsberatung- Bethesda-St. Martin gGmbH Vor dem Tor 3, 55469 Simmern Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06761 9175 36
Ansprechperson	Frau Hein, maren.hein@stiftung-bethesda.de Herr Seim, horst.seim@stiftung-bethesda.de, Frau Fleck, nale.fleck@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

7.3 Integrationsbetriebe

Integrationsunternehmen sind rechtlich und wirtschaftlich selbständige Betriebe. Mindestens ¼ der Arbeitnehmer sind schwerbehindert. Das Unternehmen bietet diesem Personenkreis eine Beschäftigung und arbeitsbegleitende Betreuung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Adresse	BEST gGmbH Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06742 86243
Ansprechperson	Herr Nick
E-Mail	snick@best-boppard.de
Internet	www.best-boppard.de

7.4 Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Die Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist eine Einrichtung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und zur Eingliederung ins Arbeitsleben. Sie ist für alle Menschen offen, die auf Grund ihrer Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig zu sein und ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung erbringen können.

Für Menschen mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung:

Adresse	Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH . Zweigstelle Kastellaun Auf Dornbruch 6, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 93340
Ansprechperson	Frau Gräff, Frau Bernatzki, Frau Michel Frau Wies(Sozialdienst BBB)
E-Mail	n.graef@rmw-koblenz.de, p.bernatzki@rmw-koblenz.de, b.michel@rmw-koblenz.de
Internet	www.rmw-koblenz.de

Das **Inklusionsteam EVITA** begleitet und unterstützt Mitarbeiter der RMW bei der Inklusion in den ersten Arbeitsmarkt, individuell entsprechend ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten.

Adresse	Inklusionsteam EVITA Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH Am Dornbruch 6, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 933480
Ansprechperson	Frau Bauer, s.bauer@rmw-koblenz.de (Leitung Inklusionsteam) Frau Gräff, n.graef@rmw-koblenz.de (Inklusionscoach) Herr Boor, b.boor@rmw-koblenz.de (Inklusionscoach)
Internet	www.rmw-koblenz.de

Für Menschen mit psychischer Erkrankung:

Adresse	Rheinwerkstatt Bethesda-St. Martin gGmbH Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06742 8747370
Ansprechperson	Frau Sabel und Frau Hoff (Sozialdienst)
E-Mail	Marina.hoff@stiftung-bethesda.de, heike.sabel@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Adresse	Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH , Zweigstelle Simmern Im Boorstück 1, 55469 Simmern
Telefon	06761 9320-13
Ansprechperson	Frau Klein (Sozialdienst)
E-Mail	l.klein@rmw-koblenz.de
Internet	www.rmw-koblenz.de

7.5 Tagesstätten und tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

Das Angebot richtet sich an Menschen mit psychischer Erkrankung und mit erheblichen Beeinträchtigungen des gesamten seelischen Befindens, die häufig zur Berufs- und Erwerbsunfähigkeit und außerdem zu einem Rückzug aus dem Gemeinschaftsleben geführt haben.

Adresse	Tagesstätte und Tagesstruktur für ältere Menschen mit psychischer Erkrankung Stiftung Bethesda-St. Martin Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06742 8747105
Ansprechperson	Frau Flöck
E-Mail	tagesstaette.boppard@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Adresse	Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung Rhein-Mosel-Werkstatt gGmbH Im Boorstück 1, 55469 Simmern
Telefon	06761 932040
Ansprechperson	N.N.
E-Mail	m.wagner@rmw-koblenz.de
Internet	www.rmw-koblenz.de

Adresse	Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung STP e.V. – Sozialtherapeutische Projekte Birkenfelderstr. 30a, 54497 Morbach
Telefon	06533/9582220 oder 0151/ 20152892
Ansprechperson	Frau Peter
E-Mail	sarah.peter@stp-web.de
Internet	www.stp-web.de

7.6 Tagesförderstätte für Menschen mit mehrfacher Behinderung

Das Angebot richtet sich an Menschen mit schweren körperlich, geistig und mehrfach Behinderungen, die aufgrund der Schwere ihrer Beeinträchtigungen nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten können. Sie erhalten hier neben der Tagesstrukturierung gezielte pädagogische Betreuung und Förderung zur Bewältigung und Gestaltung eines möglichst selbstbestimmten Lebens.

Adresse	Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 9623320
Ansprechperson	Herr Schmitt
E-Mail	tafoe@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

8 Ambulante Hilfe zum selbstbestimmten Wohnen

Menschen mit einer wesentlichen Behinderungen oder Menschen die von einer solchen bedroht sind können Leistungen zur sozialen Teilhabe erhalten, um nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen zu wohnen und am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können.

Assistenzleistungen verhelfen Menschen mit Behinderungen zu einer selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages (z. Bsp. Haushaltsführung, Gestaltung sozialer Beziehungen, persönliche Lebensplanung, u.v.m.).

Der **Eingliederungshilfe der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis** prüft die Voraussetzungen und berät zu dieser Unterstützungsleistung. Durch eine individuelle Hilfeplanung können Bedarfe erhoben und personenzentrierte Hilfen vermittelt werden.

Siehe Beratungsangebote S. 3

8.1 Betreutes Wohnen - Ambulante Assistenz in eigener Wohnung

Betreutes Wohnen und ambulante Assistenz bieten Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung individuelle Hilfe und Unterstützung, um die umfassenden Anforderungen des täglichen Lebens bewältigen zu können. Die Mitarbeiter suchen dazu beispielsweise den Menschen in seiner eigenen Wohnung auf. Finanziert wird die Assistenzleistung in der Regel im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Adresse	Ambulante Dienste Stiftung Bethesda-St. Martin gGmbH Mainzer Straße 8, 56154 Boppard
Telefon	06742 8747224
Ansprechperson	Herr Külzer
E-Mail	christian.kuelzer@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Adresse	Ambulante Assistenz StP e.V. (Sozialtherapeutische Projekte) Hebegasse 1, 54497 Morbach
Telefon	Tel: 06544-9582220
Ansprechperson	Frau Peters
E-Mail	Sarah.peters@stp-web.de
Internet	www.stp-web.de

Adresse	Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, Ambulante Dienste „vor Ort“ Hauptstr. 60, 55481 Kirchberg
Telefon	0151-27253871
Ansprechperson	Frau Backes
E-Mail	Verena.backes@franziskaner-mobil.de
Internet	www.franziskaner-mobil.de

Adresse	Haus St. Martin, Stiftung Bethesda-St. Martin Lessingstraße 69, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 9306 13
Ansprechperson	Frau Pauly
E-Mail	marion.pauly@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Adresse	Jörg Ostermeier
Telefon	0151-19130562
Ansprechperson	Herr Ostermeier
E-Mail	joerg.ostermeier@t-online.de
Internet	www.hilfreiche-hand.com

Adresse	Ralf Schade
Telefon	06762-9368166
Ansprechperson	Herr Schade
E-Mail	ralf.schade@web.de
Internet	

Adresse	Schmiedel Ev. Behindertenhilfe Julius-Reuss-Zentrum, ambulante Dienste Johann-Wickert-Straße 50, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 40 25 40
Ansprechperson	Frau Palm
E-Mail	Tanja.palm@schmiedel.de
Internet	www.schmiedel.de/jrz

Adresse	Schottener Soziale Dienste gGmbH Wohn- und Arbeitshof Niederburg Rheingoldstraße 15, 55432 Niederburg
Telefon	06744 94314
Ansprechperson	Frau Klasen
E-Mail	klasen@schotten-sozial.de
Internet	www.schotten-sozial.de

Adresse	Selbstbestimmtes Wohnen & Wohnen in betreuter WG Lebenshilfe Rhein-Hunsrück gGmbH Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 4029290
Ansprechperson	Herr Friedrich
E-Mail	Christian.friedrich@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Adresse	Selbstbestimmtes Wohnen im Rhein-Hunsrück-Kreis Caritasverband Koblenz e.V. Hohenzollernstr. 118, 56068 Koblenz
Telefon	0261 13906 102
Ansprechperson	Herr Kunz (kunz@caritas-koblenz.de)
E-Mail	www.caritas-koblenz.de

Adresse	STARK - Soziale Dienstleistungen Baldenaustraße 21, 55469 Simmern
Telefon	06761 - 9299158
Fax	06761 - 9299138
Mobil	0176 - 53223067
Ansprechperson	Herr Kupilas
E-Mail	alexander.kupilas@freenet.de

8.2 HaushaltsOrganisationsTraining (HOT)

Das HaushaltsOrganisationsTraining richtet sich an Familien und Menschen mit Behinderung, die nicht in der Lage sind, den (Familien-)Haushalt zu bewältigen. Durch eine lebensnahe Begleitung und im häuslichen Umfeld und in einer alltagspraktischen Weise werden notwendige Kompetenzen vermittelt.

Adresse	Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. Kirchstraße 2, 56281 Emmelshausen
Telefon	06764 937721
Ansprechperson	Frau Stahl l.stahl@caritas-rhn.de
Internet	www.caritas-rhn.de

8.3 Alltagsunterstützende Angebote (AuA)

Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad über die Pflegekasse haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag. Dieser beträgt 125€/Monat (insg. 1500€/Jahr). Unter anderem kann dieser Betrag auch für Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag eingesetzt werden. Eine Übersicht dieser Angebote erhalten Sie von den Pflegestützpunkten im Landkreis und den Sozialdiensten der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück.

9 Besondere Wohnformen

Besondere Wohnformen mit umfassendem Leistungsangebot bieten Menschen mit Behinderung einen angemessenen Lebens- und Lernraum zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Sie gewährleisten eine umfassende Versorgung und Betreuung. Sofern die individuellen Fähigkeiten es ermöglichen, sollen die Bewohner zu selbständigerem Wohnen hingeführt werden.

9.1 Besondere Wohnformen für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Adresse	Schmiedel Ev. Behindertenhilfe Julius-Reuss-Zentrum Johann-Wickert-Straße 50, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 4025411
Ansprechperson	Frau Altmaier
E-Mail	Martina.altmaier@schmiedel.de
Internet	www.schmiedel.de/jrz

Adresse	Caritas Koblenz, Wohnheim Lingerhahn Maisborner Straße 6, 56291 Lingerhahn
Telefon	06746 8334
Ansprechperson	Herr Pauly
E-Mail	pauly@caritas-koblenz.de
Internet	www.caritas-koblenz.de

Adresse	Schottener Soziale Dienste gGmbH, Wohn- und Arbeitshof Niederburg Rheingoldstraße 15, 55432 Niederburg
Telefon	06744 943 14
Ansprechperson	Frau Klasen
E-Mail	klasen@schotten-sozial.de
Internet	www.schotten-sozial.de

Adresse	Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 96 233 10
Ansprechpersonen	Frau Büttgenbach
E-Mail	apartmenthaus@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet	www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

9.2 Besondere Wohnformen für Menschen mit seelischer Behinderung

Adresse	Haus Bethesda Bethesda-St. Martin gGmbH St. Martin Straße 4, 56154 Boppard
Ansprechpersonen	Frau Flöck 06742 8747105 - alexandra.floeck@stiftung-bethesda.de Herr Külzer 06742 8747224 christian.kuelzer@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

Adresse	Haus St. Martin Stiftung Bethesda-St. Martin Lessingstraße 69, 56288 Kastellaun
Telefon	06762 9306 13
Ansprechperson	Frau Pauly
E-Mail	marion.pauly@stiftung-bethesda.de
Internet	www.stiftung-bethesda.de

9.3 Soziotherapeutisches Wohnheim

In dieser Einrichtung werden Personen aufgenommen, die durch ihre langjährige Suchtmittelabhängigkeit sozial enturzelt sind, an somatischen Folgeschäden, sowie geistigen und psychischen Beeinträchtigungen leiden. Hier sollen sie lernen, wieder ein abstinentes Leben zu führen.

Adresse	Soziotherapeutisches Heim Karbach GmbH Rheinstraße 2-4, 56281 Karbach
Telefon	06747 6506
Ansprechperson	Herr Rüffin, Herr Borsch
E-Mail	info@soziheim-karbach.de
Internet	www.sozihem-karbach.de

10 Fachkliniken Psychiatrie / Psychosomatik

10.1 Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Die Abteilung übernimmt die Vollversorgung für den Rhein-Hunsrück-Kreis. Es werden alle Menschen aus dem Kreisgebiet behandelt, die in psychische Krisen geraten und älter als 18 Jahre sind. Dafür stehen 55 Plätze auf drei Stationen, 15 teilstationäre Behandlungsplätze und eine psychiatrische Institutsambulanz zur Verfügung.

Gearbeitet wird nach dem Konzept der offenen, gemeindenahen Psychiatrie. Nicht aufgenommen werden straffällig gewordene, psychisch kranke Menschen, die in besonderen forensischen Abteilungen behandelt werden.

Adresse	Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern
Telefon	06761 81-1219, Fax: 06761-81-1641
Abteilung	Station P3 – Nebengebäude 4. OG
E-Mail	hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de
Internet	www.hunsrueckklinik.de

Tagesklinik

15 Plätze bietet die Tagesklinik, in der die Behandlung von morgens bis nachmittags stattfindet. Sie ist räumlich eigenständig und verfügt über Küche, Aufenthalts- und Funktionsräume. Eine Behandlung in der Tagesklinik kann den stationären Aufenthalt verkürzen oder ersetzen, sie erleichtert den Übergang in das Leben zu Hause und fördert die soziale Integration.

Institutsambulanz

Institutsambulanzen behandeln psychisch kranke oder behinderte Menschen, die wegen Art, Schwere und Dauer ihrer Erkrankung oder wegen zu großer Entfernung zu geeigneten Ärzten auf die Behandlung durch psychiatrische Krankenhäuser/Abteilungen angewiesen sind.

Adresse	Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern
Telefon	06761 810
Ansprechperson	Dr. Oberhausen
E-Mail	hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de
Internet	www.hunsrueckklinik.de

10.2 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

In der Akut-Klinik für Psychosomatik wird das gesamte Spektrum aus dem Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie behandelt. Aufgenommen werden Patienten mit Depressionen, Ängsten, Zwängen und mit körperlichen Symptomen, bei denen psychische Faktoren eine Rolle spielen (z. Bsp. Somatoforme Störungen, Somatoforme Schmerzstörungen und Essstörungen). Viele Patienten haben auch Schwierigkeiten bei der Verarbeitung belastender Erfahrungen oder beim Umgang mit körperlichen, chronischen oder malignen Erkrankungen.

Patientinnen oder Patienten können direkt einen Aufnahmetermin vereinbaren, nachdem ein Facharzt eine Indikation für eine stationäre psychosomatische Behandlung gestellt hat. Dazu zählen folgende Ärzte:

- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Adresse	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Heilig Geist/Boppard Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Dr. Heinz Maurer Platz 2, 56154 Boppard
Telefon	06742 101 6685 (Sekretariat Frau Adolphs, Frau Fischer)
Ansprechperson	Dr. Med. Mitric

E-Mail	info@gk.de
Internet	www.gk.de

Medizinisches Versorgungszentrum im Heilig Geist

Oder aber die Patienten kommen zu einem Vorgespräch in das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ), wo ebenfalls eine Indikation für eine Aufnahme gestellt wird, sodass eine zeitnahe Aufnahme erfolgen kann.

Adresse	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Medizinisches Versorgungszentrum im Heilig Geist Bahnhofstraße 7, 56154 Boppard
Telefon	06742 101 4902 (MVZ)
Ansprechperson	Dr. Med. Mitric
E-Mail	info@gk.de
Internet	www.gk.de

11 Ambulante ärztliche Behandlung

Die ambulante ärztliche Behandlung kann durch Haus- oder Fachärzte der Richtungen „Psychiatrie und Psychotherapie“ sowie „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ erfolgen.

11.1 Hausärztliche Versorgung

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob bei Ihnen eine psychische Erkrankung vorliegt, sollten Sie zunächst mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin darüber sprechen. Diese können eine Erstdiagnose stellen und bei Bedarf eine Weiter- und Mitbehandlung durch Fachärzte oder Psychotherapeuten einleiten.

11.2 Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie - Fachärzt*innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Bei der Behandlung von psychischen Erkrankungen übernehmen die beiden Facharzttrichtungen „Psychiatrie und Psychotherapie“ sowie „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ eine wichtige Rolle. Ihre Hauptaufgabe ist es, psychische Störungen zu diagnostizieren und zu behandeln. Sie betrachten dabei die psychische, körperliche und soziale Situation ihrer Patienten. So kann auch festgestellt werden, ob es eine körperliche Ursache (beispielsweise eine Schilddrüsenerkrankung) für die psychische Erkrankung gibt.

Die Behandlung erfolgt mit Hilfe von therapeutischen Gesprächen und nach Absprache mit dem Einsatz von Medikamenten wie z. B. Antidepressiva. Außerdem verordnen bzw. koordinieren sie Behandlungsverfahren verschiedener Disziplinen und sozialmedizinische Hilfen.

Fachärzt*innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sind zudem auf die Wechselwirkungen zwischen körperlichen, psychischen und sozialen Faktoren von Krankheiten und ihrer Bewältigung spezialisiert.

11.3 Wie finde ich eine*n Facharzt/Fachärztin?

Folgende Einrichtungen helfen Ihnen bei der Suche:

- Die [Arztsuche der Kassenärztliche Bundesvereinigung](#) bietet die Möglichkeit nach Facharzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie zu suchen.
- Der [Patientenservice der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz](#) hilft Ihnen ebenfalls dabei, eine passende ärztliche Anlaufstelle zu finden.
- Sie erreichen ihn auch unter der Telefonnummer [116 117](#)

12 Links & APPs

12.1 Online -Portale zur Suche nach Beratungsstellen und Hilfeangeboten

www.psychnavi-rlp.de Zusammenfassung des psychiatrisch-psychotherapeutischen Hilfesystems in ganz Rheinland-Pfalz

www.sozialportal.de Übersicht von Angeboten für Senioren und Menschen mit Behinderungen

www.pflegelotse.de Unabhängiges und kostenloses Infoportal des vdek, zur Suche nach einer geeigneten ambulanten und stationären Pflegeversorgung im gesamten Bundesgebiet

12.2 Dolmetscherdienste

In Forma gGmbH

Landesdolmetscherzentrale für Rheinland-Pfalz

Im Mühlengrund 3, 56566 Neuwied

Tel.: 02631/917110

Fax.: 02631/917120

Webseite: <http://informa.org>

E-Mail: hhawacker@informa.org

Landesverband der Gehörlosen e.V.

Regionalbüro Frankenthal

Karolinenstraße 29, 67227 Frankenthal

Tel.: 06233/3458-14

Fax.: 06233/3458-15

Webseite: www.gehoerlose-rlp.de

E-Mail: landesverband@lv-gl-rlp.de

Caritasverband Trier e.V.

Landesdolmetscherzentrale für Rheinland-Pfalz

Stresemannstraße 5-9, 54292 Trier

Tel.: 0651/2096-250

Fax.: 0651/2096-259

Webseite: <http://www.caritas-region-trier.de>

E-Mail: gdd@caritas-region-trier.de

12.3 APPs für Menschen mit Behinderung

Apps für Menschen im Rollstuhl oder mit starken Gehbehinderungen

Insbesondere für Menschen im Rollstuhl ist es schwer auf Dienstreise oder im Urlaub gut, schnell und sicher voranzukommen. Wo befindet sich das nächste Café? Wo ist die nächste barrierefreie Toilette? Oder wie komme ich in die Innenstadt?

Apps wie

- **Wheelmap (Android / iOS),**

- **MyHandicap Android / iOS),**
- **Toilettenfinder (iOS),**
- **Tankassistentz (iOS),**

ermitteln per GPS den aktuellen Standort und unterstützen dabei, barrierefreie Ziele zu finden. Sie zeigen z. B. an, welche Locations ohne Barrieren zu erreichen sind und beschreiben, welche örtlichen Beeinträchtigungen vorliegen. Viele solcher Smartphone-Anwendungen leben dabei von den Live-Daten ihrer Nutzer, die jeden Ort und jede Location in Echtzeit auf ihre Barrierefreiheit und Geeignetheit bewerten können.

APPs für Menschen mit Sehbehinderung

Auch für Menschen mit einer Sehbehinderung gibt es allerhand elektronische Alltagshelfer.

Apps wie

- **TalkBack (Android),** oder
- **VoxDox (Android)**

sind nach Berührung in der Lage angezeigte Inhalte auf dem Smartphone-Display vorlesen. Teilweise können die Apps auch abfotografierte Dokumente, Texte oder eigene Notizen in Sprache übersetzen, um so den Nutzer direkt zu helfen.

Mit Apps wie

- **Ariadne GPS (iOS)** oder
- **Blindsquare (iOS)**

können blinde Menschen ihnen bekannte oder neue Umgebungen kennenlernen. Die App greift auf Karten zurück und navigiert den Nutzer, um die naheliegende Wohngegend zu erkunden oder ein Ort zum Verweilen zu finden. So können Freunde aufgesucht oder der nächste Kiosk gefunden werden. Dabei arbeitet sie mit dem GPS und Handysignal und kann die Person so sehr präzise durch seine Umgebung navigieren.

APPs für Menschen mit Hörbehinderung

Gerade für Menschen mit Hörbehinderungen gibt es recht umfangreiche Apps. Apps wie **VerbaVoice (Android / iOS)** unterstützen Hörgeschädigte oder Gehörlose bei einem Gespräch. Menschen mit einer Hörbehinderung können bei Bedarf den Dienst zuschalten, um die akustischen Signale in Schrift zu übersetzen. Der Alltag dieser Personen lässt sich nun wesentlich erleichtern. Die App ermöglicht es auch, Gespräche aufzuzeichnen und die Gespräche inhaltlich als Text zusammenzufassen. Auch ist es möglich, sich im Vorfeld eines Gespräches ein Gebärdendolmetscher zu buchen, der im Gespräch anschließend in Echtzeit anwesend ist.

Die **Deutsche Gebärdensprache App (Android)** erfüllt gleich mehrere Funktionen. Viele gängige Gebärden sind hinterlegt. Mehr als 80 Videos mit Situationen aus dem Alltag gegriffen, stehen dem Nutzer zur Verfügung. Weitere Themen wie Medizin oder Beruf können als Gebärde gegen Entgelt hinzugebucht werden. Sollte diese Funktion im Rahmen einer Arbeitstätigkeit benötigt werden, können diese Kosten auch von einem Reha-Träger oder vom Integrationsamt übernommen werden.

Die **Tess APP (Notruf für Gehörlose)** vermittelt Notrufe zur zuständigen Notrufleitstelle (110/112), kostenfrei und bundesweit.

Die **Greta APP** für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen macht bei Kinobesuchen Audiodeskriptionen und Untertitel zugänglich. In jedem Kino, in jedem Saal, zu jeder gewünschten Vorstellung.

13 Schwerbehinderung & Finanzielle Hilfen

Zur gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft können Menschen mit einer Behinderung von staatlicher Seite finanzielle Unterstützungen im Alltag und im Arbeitsleben erhalten. Hierfür sind unterschiedliche Behördengänge notwendig. Der zentrale Antrag für Menschen mit Behinderungen ist der Antrag für einen Schwerbehindertenausweis. Dieser Ausweis zeigt den Grad der Behinderung (GdB) und kann auch Merkzeichen enthalten, die die Art der Behinderung genauer bestimmen.

Der **Schwerbehindertenausweis** bildet die Grundlage für eine Vielzahl weiterer Anträge.

Zur Feststellung einer Behinderung muss zunächst ein Antrag beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung gestellt werden. Diesen Antrag kann die betroffene Person selbst stellen. Die betroffene Person kann sich aber auch vertreten lassen, zum Beispiel von einem Behindertenverband.

Eine Antragstellung ist auch Online möglich

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

Baedekerstraße 2-20, 56073 Koblenz

Telefon 0261 4041-1

www.lsjv.rlp.de

Die unter Punkt 3 gelisteten Beratungsangebote informieren Sie auch hinsichtlich finanzieller Hilfen und Unterstützungen.

14 Strukturplanung im Rhein-Hunsrück-Kreis

14.1 Regionale Teilhabeplanung

Die regionale Teilhabeplanung dient der Sicherstellung und Weiterentwicklung der Hilfen für Menschen mit Behinderung im Landkreis. Die Aufgaben bestehen in der Verwirklichung der Inklusion und Rechte von behinderten Menschen.

Schwerpunkte dieses Planungsbereichs liegen im Aufzeigen von speziellen Bedürfnissen und Lebenslagen von Menschen mit Behinderung sowie in der bedarfsgerechten Erweiterung und Anpassung der Angebote im Rhein-Hunsrück-Kreis.

Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Fachbereich 23 „Soziale Hilfen in besonderen Notlagen“ Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
Ansprechpartner	Frau Wies
Telefon	06761 82 426
E-Mail	ursula.wies@rheinhunsrueck.de

14.2 Psychiatrieplanung

Das Aufgabengebiet der Psychiatriekoordination umfasst die Planung und Steuerung von Hilfen für psychisch kranke Menschen im Rhein-Hunsrück-Kreis.

Schwerpunkte dieses Planungsbereichs liegen im Aufzeigen von speziellen Bedürfnissen und Lebenslagen von psychisch erkrankten Menschen sowie in der bedarfsgerechten Erweiterung und Anpassung der Angebote im Kreisgebiet.

Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück Fachbereich 16 „Gesundheitsamt“ Ludwigstr.3-5, 55469 Simmern
Ansprechpartner	Frau Sound 0676182723 judith.sound@rheinhunsrueck.de Frau Wilbert 0676182725 silvia.wilbert@rheinhunsrueck.de
Sekretariat	Frau Lebert 0676182724 gesundheitsamt.spdi@rheinhunsrueck.de

14.3 Pflegestrukturplanung

Die Pflegestrukturplanung dient der Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur im Landkreis.

Schwerpunkte dieses Planungsbereichs liegen auf den Hilfen im Vor- und Umfeld der Pflege, in der Einbeziehung des bürgerschaftlichen Engagements und in der Entwicklung neuer Formen pflegerischer Angebote.

Der Planungsbereich arbeitet hierzu mit den [Pflegestützpunkten](#) vor Ort zusammen.

Für Menschen mit Pflegebedarf und für Angehörige steht der [Seniorenwegweiser](#) zur Optimierung der Pflege zur Verfügung.

Adresse	Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis Fachbereich 23 „Soziale Hilfen in besonderen Notlagen“ Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern
Ansprechpartner	Frau König
Telefon	06761 82 419
E-Mail	Kathrin.koenig@rheinhunsrueck.de

15 Nachwort

Liebe Ratsuchenden – Liebe Leserinnen und Leser

Der Weg zur Inklusion und einem barrierefreien Hunsrück gelingt nur gemeinsam. Daher sind wir für Informationen zu Angeboten dankbar die helfen, Menschen mit Behinderungen Zugang zu allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Dieser Wegweiser soll Hilfen, Orte und Dienste anzeigen an die sich Ratsuchende wenden können. Er soll Behördengänge erleichtern und Antworten auf Fragen nach sozialer Teilhabe und einem zweiten Lebensbereich, oder einer ausgefüllten Tagesstruktur geben.

Wir möchten Sie dazu ermuntern unseren Wegweiser mit uns weiter zu entwickeln und Ihr Wissen bezüglich barrierefreier Angebote, insbesondere auch Zugänge zu Kultur, Vereinen und gesellschaftlichem Leben für Menschen mit Behinderungen mit uns zu teilen. So kann der Wegweiser kontinuierlich erweitert, überholte Daten aktualisiert und vervollständigt werden.

Infos gerne an: ursula.wies@rheinhunsrueck.de

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



Impressum

Herausgeber dieser Broschüre ist die

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis,

Fachbereich 23, Soziale Hilfen in besonderen Notlagen, **Sozialplanung,**

Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern.

Stand April 2024.

Wir haben sorgfältig im Rahmen unserer Möglichkeiten die Angaben vor Drucklegung überprüft.

Die Richtigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht garantieren.